Waldkindergarten »Waldfüchse«

Hilgarth | Architekten - Stadtplaner - Ingenieure
2017

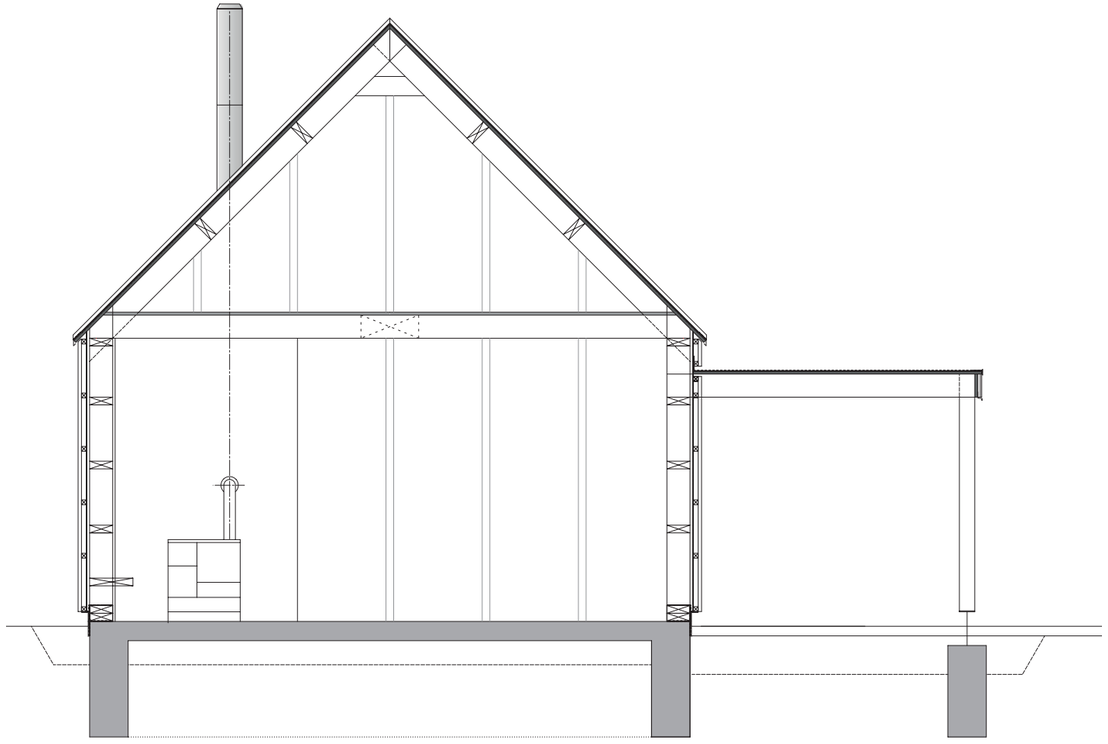
Auf einer kleinen Lichtung im Wald nahe der Stadt Waldershof erhielt der Kindergarten »Piccolino« 2017 eine Erweiterung für die Waldgruppe der Einrichtung. Auf nur 63 m² Grundfläche entwickelten *Hilgarth Architekten* hier eine kleine Hütte, für die durch ihre ungewöhnliche Lage mitten im Wald auf keinerlei städtebauliche Einbindung Rücksicht genommen werden musste und so viel Freiheit in der Gestaltung möglich war. Die Schutzhütte, die typologisch an das Konzept der Urhütte Vitruvs erinnert, bietet den Kindern einen Zufluchtsort bei schlechtem Wetter und einen visuellen Bezugspunkt in der Weite der Natur. Bei der Planung wurde sich an den pädagogischen Prinzipien von Maria Montessori orientiert, die sich architektonisch in Ausdruck und Funktion wiederfinden lassen. Die Hütte bietet demnach den größtmöglichen Schutz vor der Witterung, lässt den Kindern aber dennoch genügend Freiraum für Bewegung und Kontaktaufnahme mit der Natur. Spiel- und Entfaltungsmöglichkeiten werden sowohl im geschützten Raum als auch in der Natur ermöglicht. Der Wald bildet dabei den thematischen Mittelpunkt, auf den von jeder Position aus Bezug genommen werden kann.

Auch für die Materialität bildet die Natur als permanente Umgebung die entwurfsprägende Grundlage, woraus sich Holz als hauptsächliches Baumaterial ergibt. Die Fassade stellt mit Doppelstegplatten und äußerer Leistenverkleidung den Bezug zum Wald her und macht den Außenraum mit hoher Lichtdurchlässigkeit jederzeit im Inneren erlebbar. Der fließende räumliche Übergang wird stets auch baustofflich getragen und fußt auf einer konsequenten Verwendung nachwachsender Rohstoffe – innen wie außen.

Diese Einbindung der Natur und das pädagogische Konzept »Lernen mit Kopf, Hand und Herz« waren die maßgeblichen Punkte die bei der Planung fokussiert wurden. *Hilgarth Architekten* zeigen mit diesem Projekt, dass sie als Büro bei einer Aufgabenstellung immer den Ort, die Wünsche des Bauherrn und die Nutzungsanforderungen in Bezug zueinander setzen und so kreativ und rücksichtsvoll eine Lösung erarbeiten. Mit genau dieser Kreativität können die Kinder hier im Umfeld der Natur lernen und Gruppendynamiken entwickeln, die aus den besonderen Gegebenheiten des Ortes hervorgehen.

Architektur **Hilgarth | Architekten - Stadtplaner - Ingenieure** Baujahr **2017** Fläche **63 m² BGF** Bauherr **Stadt Waldershof** Standort **Wolfersreuth, 95679 Waldershof**
Statik **Wittmann Strukturmechanik** Auszeichnungen **Teilnahme an den Architektouren 2018 (BYAK)** Fotografie **Hilgarth | Architekten - Stadtplaner - Ingenieure**

02



03

02 Die Schutzhütte bietet Kindern einen Zufluchtsort bei schlechtem Wetter und einen visuellen Bezugspunkt in der Weite der Natur. **03** Konstruktionsschnitt

04

05

04 Die Hütte bietet größtmöglichen Schutz, während sie den Kindern dennoch genügend Freiraum lässt, mit der Natur in Kontakt zu treten. **05** Um auch in der Materialität den Kontext der Natur aufzunehmen, wurde hauptsächlich Holz als Baumaterial verwendet.